

Vorwort

Mit dem Fahrrad Bayerns herrliche Landschaften und seine berühmten Sehenswürdigkeiten zu erfahren, macht Spaß und hält fit.

Mit dem rund 8.700 km langen bayerischen Fernradwegenetz, dem Bayernnetz für Radler, steht den Bürgerinnen und Bürgern Bayerns und seinen Besuchern ein qualitativ hochwertiges Haupttroutennetz zur Verfügung. Dessen Attraktivität unterstreichen die ständig steigenden Zahlen im Radtourismus in Bayern.

Eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale im Bayernnetz für Radler ist eine gut erkennbare und vor allem einheitliche wegweisende Beschilderung der Radwege. Insellösungen führen hier nicht zum Ziel. Aus diesem Grunde wird die in diesem Faltblatt beschriebene Systematik der Fahrradwegweisung zukünftig Grundvoraussetzung für die Neuaufnahme von Routen in das Bayernnetz für Radler sein. Wir erreichen damit eine noch größere Akzeptanz der Marke Bayernnetz für Radler und eine weitere Stärkung Bayerns im Radtourismus.

Den Kommunen empfehlen wir, im Interesse der Einheitlichkeit der Radwegbeschilderung, die in diesem Faltblatt enthaltene Systematik über die im Bayernnetz für Radler enthaltenen Routen hinaus auch bei der sonstigen Radwegbeschilderung zu beachten.

Wir danken dem Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Städtetag und dem Bayerischen Landkreistag sowie dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Landesverband Bayern, für die Mitwirkung bei der Erstellung des Faltblattes.

Dr. Günther Beckstein Staatsminister
Dr. Otto Wiesheu Staatsminister

1. Einheitliche Fahrradwegweisung

Die an vielen Radwegen vorhandene Wegweisung ist meist uneinheitlich und beschränkt sich oft auf das Gebiet einer Gemeinde, eines Landkreises oder einer Fremdenverkehrsregion. Derartige Grenzen entsprechen nicht den Bedürfnissen der Radfahrer. Unterschiedliche Formen, Farben und Inhalte der Fahrradwegweisung sind wenig benutzerfreundlich. Ziel muss es daher sein, die Fahrradwegweisung einheitlich zu gestalten.

2. Wegweisung im Bayernnetz für Radler

Die nachfolgend beschriebene Wegweisung im Bayernnetz für Radler stellt eine Kombination aus zwei Wegweisungssystemen, nämlich der ziel- und der routenorientierten Wegweisung, dar. Damit ist für alle Zielgruppen im touristischen Radverkehr eine optimale Wegweisung gegeben.

Das Beschilderungssystem orientiert sich am „Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr – Ausgabe 1998“, herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Davon abweichend sind in Bayern die Schrift, die Pfeile und die Symbole grün (RAL - Nr. 6024).

Für die Hauptwegweiser ist in der Regel eine Größe von 800 x 200 mm und für die Zwischenwegweiser eine Größe von 250 x 250 mm ausreichend. Durch die Kombination aus Haupt- und Zwischenwegweisern ist das Beschilderungssystem relativ kostengünstig.

Hauptwegweiser

Pfeilwegweiser



Eingehängte Zusatzschilder weisen auf den **Namen der Route** eine Route im **Bayernnetz für Radler** und ggf. eine **deutschlandweite D-Route** hin.

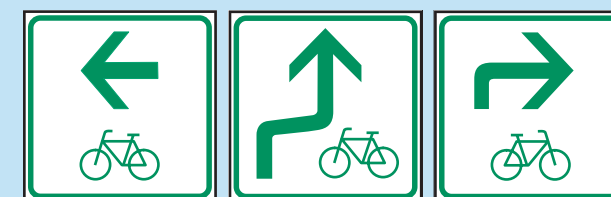


Tabellenwegweiser



Zwischenwegweiser

Zur Bestätigung der Fahrtrichtung





3. Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr

Eine ausführliche Beschreibung des Beschilderungssystems und weiterführende Informationen finden sich im „Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr“. Im Interesse einer landesweit einheitlichen Beschilderung wurde dieses in Bayern zur Anwendung mit Ministerialschreiben vom 18.11.1999 eingeführt.

Die wegweisende Beschilderung nach diesem Merkblatt ist zwischenzeitlich Grundlage für die Einheitlichkeit der Beschilderung in den meisten Bundesländern und wird vom ADFC empfohlen. Auch im Nationalen Radverkehrsplan ist zur Förderung des Radverkehrs in Deutschland diese „Qualitätswegweisung“ als Grundsatz enthalten.

Das Merkblatt kann beim FGSV-Verlag GmbH, Wesselingener Straße 17, 50999 Köln, zum Preis von 18,90 Euro bezogen werden (www.fgsv.de).



4. Bayernnetz für Radler

Das Bayernnetz für Radler als bayernweites Fernradwegenetz zeichnet sich durch einheitliche Qualitätskriterien aus.

Das eingetragene Markenzeichen (weißes Y auf blauem Grund und Schriftzug) ist deshalb notwendiger Bestandteil der Wegweisung für das Bayernnetz für Radler.

5. Ansprechpartner

Wenn Sie beabsichtigen, eine im Bayernnetz für Radler bestehende Route neu auszuschildern oder eine neue Route zur Aufnahme in das Bayernnetz vorzuschlagen, so setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit den jeweiligen Ansprechpartnern bei den Regierungen in Verbindung:

Regierungen	Telefon
Oberbayern	089/2176-2314
Niederbayern	0871/808-1438
Oberpfalz	0941/5680-815
Oberfranken	0921/604-1493
Mittelfranken	0981/53-1398
Unterfranken	0931/380-1389
Schwaben	0821/327-2632

Herausgeber:

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des Innern
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie

Mitwirkung:

Bayerischer Gemeindetag
Bayerischer Städtetag
Bayerischer Landkreistag
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Landesverband Bayern

Grafische Gestaltung:

Löhr & Partner GmbH, München

September 2005

Wegweisende Beschilderung im



Bayernnetz®
für Radler



www.bayerninfo.de